

Protokoll 11. Sitzung des Arbeitskreises (AK) „Zukunft des Radverkehrs Melsungen“

Termin: Montag, 21.10.2019
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr
Ort: Rathaus-Sitzungssaal

Anwesend waren:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
für SPD-Fraktion	Niebeling, Ralf
für Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Meyer-Stagneth, Burkart
für FDP-Fraktion	Prof. Dr. hc Braun, Ludwig-Georg
Radfahrbeauftragter	Gießler, Horst
ADFC	Dr. Heyn, Johannes
Radinitiative	Nägel, Hans-Jürgen
Jugendparlament	Albrecht, Bruno
Stellv. Leiterin Ordnungsamt	Bovel, Jennifer
Bauamt/Protokollführer	Zöller, Gerald

Entschuldigt fehlte:

Born, Julius
Gille, Martin

Tagesordnung:

Top 1: Ortsbesichtigung verschiedener Maßnahmen

TOP 2: Beratung des überarbeiteten Maßnahmenkatalogs ADFC

TOP 3: Aktuelles – Wünsche, Anregungen

Herr Bürgermeister Boucsein begrüßt die Anwesenden. Anschließend findet eine gemeinsame Ortsbesichtigung verschiedener Örtlichkeiten statt.

Zu TOP 1 Ortsbesichtigung verschiedener Maßnahmen

- Kreuzung B 253/B 83
Hier sollte ein Radaufstellstreifen mit entsprechenden Piktogrammen aufgebracht werden.
Es sollte mit Hessen Mobil Kontakt aufgenommen werden, ob für eine Realisierung des Radaufstellstreifens die Lichtzeichenanlage durch Fahrradfahrer ausgelöst werden kann (siehe Anlage 1).
- Bereich Obermelsunger Straße/Am Forstgarten

- Hier sollte eine einfache Fahrstreifenbegrenzung in diesem Bereich aufgebracht werden (siehe Anlage 2).
- Bereich Fritzlarer Straße

Hier sollte ein beidseitiger Schutzstreifen bis zur Einmündung Melgershäuser Weg bzw. Hilgershäuser Weg aufgebracht werden (Parkplätze entfallen). Falls dies nicht umgesetzt werden kann, sollten alternativ die beiden Gehwege in den entsprechenden Bereichen mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ versehen werden (siehe Anlage 3).
- Bereich Nürnberger Straße/Zum Pfieffrain / Einfahrt EDEKA

Der bisherige Verlauf des Radweges für Radfahrer zum Bahnhof mit der Querung der Zufahrt zum Kreisel soll entsprechend der beigefügten Anlage 4 verändert werden.
- Bereich Zum Pfieffrain/Tannenwäldchen

Auf der Straße Zum Pfieffrain bis zum Tannenwäldchen / Einmündung Schweriner Straße sollte ein Schutzstreifen angelegt werden.
Im Kreuzungsbereich Zum Pfieffrain / Tannenwäldchen / Schweriner Straße sollten „Halteleinien“ aufgebracht werden, um die Sicherheit für die Radfahrer zu erhöhen (siehe Anlage 5).
- Bereich Lindenbergstraße

Auf der Lindenbergstraße bis zur Höhe der Freilichtbühne soll bergauf ein Schutzstreifen angelegt werden. Im Bereich der Einmündung Dreuxallee sollen auch „Halteleinien“ aufgebracht werden (siehe Anlage 6).
- Bereich Todi-Allee

Bergauf sollte ein Schutzstreifen angelegt werden. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit sollte auf 30 km/h in beide Richtungen begrenzt werden. Es sollte eine Verkehrszählung mit Messung durchgeführt werden (siehe Anlage 7).
- Bereich Viadukt Lindenbergstraße

Die provisorische Regelung des Verkehrs mit einer Lichtzeichenanlage hat sich bewährt und sollte beibehalten werden. Vor einer Festinstallation sollten noch folgende Punkte angesprochen werden: Regelung Ausfahrt Schneidegasse auf die Bahnhofstraße, Einrichten einer Bedarfssampel für Radfahrer
- Bereich Carl-Braun-Straße

Im Zuge der Erneuerung der Landesstraße im Jahr 2021 soll auf der Carl-Braun-Straße bis zur Einmündung Grüne Straße und Spangerweg ein beidseitiger Schutzstreifen aufgebracht werden (siehe Anlage 8).
- Bereich Huberg

Die Erschließung für Fahrradfahrer des Bereiches Bachfeld und Neuer Friedhof sollte über die Straße Im Nick / Unteres Bachfeld erfolgen.
- Bereich Schwarzenberger Weg/Bahnhofstraße/Nürnberger Straße

In diesem Bereich sollte auf der L 3147 die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt werden. Falls dies nicht möglich ist, sollte alternativ ein beidseitiger Schutzstreifen in dem Bereich Bartenwetzer-Brücke bis Sparkassenkreuzung aufgebracht werden (siehe Anlage 9).

Zu TOP 2 Beratung des überarbeiteten Maßnahmenkatalogs ADFC

Dieser Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

Zu TOP 3 Aktuelles – Wünsche, Anregungen

Die im Protokoll aufgeführten Anlagen werden mit den Ergänzungen der nächsten Sitzung in einem gemeinsamen Planwerk dargestellt.

Auf Anregung von Herrn Dr. Heyn sollen in der nächsten Sitzung auch die Polizeistation und die Tourist-Information eingeladen werden.

Meldungen, 12. Februar 2020

Stadtbauamt
III/10 – schi – 65-17-00



Zöller
Sachbearbeiter



Boucsein
Bürgermeister

VERTEILER:

Per E-Mail:

- Mitglieder des Arbeitskreises (s. Anwesenheitsliste per E-Mail)
- Magistratsmitglieder

1 x Abt. I – Frau Wenderoth, Frau Heinemann

Druckversion:

1 x Abt. I/ZMS und
1 x Abt. III/10 zum Vorgang

Protokoll 12. Sitzung des Arbeitskreises (AK) „Zukunft des Radverkehrs Melsungen“

Termin: Dienstag, 05.11.2019

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Ort: Rathaus-Sitzungssaal

Anwesend waren:

für SPD-Fraktion

✓ Niebeling, Ralf

für FWG-Fraktion

✓ Gille, Martin

für Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

✓ Meyer-Stagneth, Burkart

für FDP-Fraktion

✓ Prof. Dr. hc Braun, Ludwig-Georg

Radfahrbeauftragter

✓ Gießler, Horst

ADFC

✓ Dr. Heyn, Johannes

Radinitiative

✓ Nägel, Hans-Jürgen

Jugendparlament

✓ Albrecht, Bruno

Leiter Ordnungsamt

✓ Werner, Frank

Bauamt/Protokollführer

✓ Zöller, Gerald

Entschuldigt fehlten:

✓ Boucsein, Markus

✓ Born, Julius

Tagesordnung:

Top 1: Ortsbesichtigung verschiedener Maßnahmen

TOP 2: Beratung des überarbeiteten Maßnahmenkatalogs ADFC

TOP 3: Aktuelles – Wünsche, Anregungen

Herr Zöller begrüßt auch im Namen von Herrn Bürgermeister Boucsein die Anwesenden. Es findet anschließend eine Ortsbesichtigung statt.

Zu TOP 1 Ortsbesichtigung verschiedener Maßnahmen

- Bereich Hilgershäuser Weg

Bergauf sollte auf dem Hilgershäuser Weg bis kurz hinter der Einmündung der Straße Leimenkauten und auf der Straße Am Hombach ein Schutzstreifen angelegt werden (siehe Anlage 10).

- Bereich Kesselberg / Brüggersberg / Sonnenhang

Bergauf sollte auf der Straße Kesselberg / Brüggersberg und Beginn Sonnenhang ein Schutzstreifen angelegt werden (siehe Anlage 11).

- Bereich B 83 Parkhaus ehemaliges Krankenhaus

Die Fahrradfahrer können in diesem Bereich die bestehende Querungshilfe nutzen, um über den schmalen, öffentlichen Weg zwischen dem Haus Nr. 78 und dem ehemaligen Krankenhaus zur Fulda (R 1) zu gelangen.

- Bereich B 83 / Brauereiweg bis Amtsgasse

In dem Bereich B 83 / neues Krankenhaus bis Amtsgasse in Richtung Stadtmitte sollte auf dem Gehweg das Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ angebracht werden (siehe Anlage 12).

- Bereich Melgershäuser Weg

Auf dem Melgershäuser Weg sollte bis zur Einmündung der Straße Schöne Aussicht bergauf ein Schutzstreifen angebracht werden (siehe Anlage 13).

Zu TOP 2 Beratung des überarbeiteten Maßnahmenkatalogs ADFC

Der Maßnahmenkatalog wird besprochen. Die Ergebnisse / Anmerkungen sind in dem beigefügten Maßnahmenkatalog entsprechend aufgeführt.

Zu TOP 3 Aktuelles – Wünsche, Anregungen

Im Anschluss an die Überarbeitung dankt Herr Dr. Heyn für die konstruktive Diskussion. In diesem Maßnahmenkatalog werden nur Einzelmaßnahmen angesprochen. Es sollte Ziel sein, ein Radverkehrskonzept für die Kernstadt und Stadtteile inkl. der touristischen Wege und der Alltagswege in einer Karte darzustellen.

Es sollte festgelegt werden, welche Maßnahmen kurz-, mittel- oder langfristig umgesetzt werden sollen. Dies könnte in der nächsten Sitzung besprochen werden.

Melsungen, 28. Februar 2020

Stadtbauamt
III/10 – schi – 65-17-00



Zöller
Sachbearbeiter

VERTEILER:

Per E-Mail:

- Mitglieder des Arbeitskreises (s. Anwesenheitsliste per E-Mail)
- Magistratsmitglieder

1 x Abt. I – Frau Wenderoth, Frau Heinemann

Druckversion:

1 x Abt. I/ZMS und

1 x Abt. III/10 zum Vorgang